

PROJEKTTITEL: MISSION MARS

PROJEKTLÉITUNG: ÖSTERREICHISCHES WELTRAUM FORUM

LAUFZEIT: 02.07.2026 – 31.12.2028

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für Pädagoginnen und Pädagogen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

PROJEKTPARTNER:INNEN

- Konsortium:
 - IDEUM
 - Pädagogische Hochschule Wien
 - GATE Space

PROJEKTZIELE

- Z1 – Entwicklung von rund 60 Unterrichtseinheiten zum Themenschwerpunkt „Leben auf dem Mars“ (Energie, Wasser, Nahrung, Habitat-Gestaltung, Alltag, soziale Dynamiken).
Observable: Vorliegende UE-Skripte in zwei Versionen (Prototyp Jahr 1, Finalisierung Jahr 2).
Methodik: Peer-Review durch Lehrkräfte, PH-Didaktiker:innen und ÖWF.
- Z2 – Durchführung der Einheiten an mind. 2–3 Volksschulen und 2 Mittelschulen (jeweils mind. zwei Klassen pro Schule).
Observable: Durchführungsprotokolle, Teilnahmezahlen.
Methodik: Dokumentation über standardisierte Workshop-Sheets.
- Z3 – Beteiligung von mind. 15 PH-Studierenden (VS) und 2–4 ÖWF-Kursleiter:innen (MS) pro Jahr.
Observable: Anwesenheitslisten, Übungsnachweise, LV-Evaluierungen.
- Z4 – Stärkung von MINT-Interesse, Teamfähigkeit und Selbstwirksamkeit bei ca. 250 Schüler:innen über zwei Jahre.
Observable: Prä-/Post-Feedback (Likert-Skalen), Kurzinterviews, Lernprodukte (Mars-Habitat-Modelle).
Methodik: Mixed-Methods-Evaluationsdesign.
- Z5 – Durchführung eines jährlichen gemeinsamen Space Day für alle Projektschulen, Partner und Öffentlichkeit.
Observable: Besucherzahlen, Präsentationen der Schüler:innen, Ausstellungsdocumentation.
- Z6 – Aufbau einer Projektwebsite für offene Materialbereitstellung, Dokumentation und Community-Building.
Observable: Online-Zugriffe, Anzahl verfügbarer Materialien.
Methodik: Laufende Betreuung durch IDEUM.
- Z7 – Verstärkung regionaler Bildungs-, Forschungs- und Wirtschaftskooperationen.
Observable: Folgeaktivitäten, nachhaltige Nutzung der Materialien, Fortführung einzelner Formate.

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

Das Projekt „**Mission Mars – Lernen zwischen Erde und Weltraum**“ verbindet aktuelle Weltraumforschung mit innovativer Bildungsarbeit und schafft dadurch einen einzigartigen Zugang zu MINT-Themen für Kinder und Jugendliche. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Menschen künftig auf dem Mars leben könnten. Diese Zukunftsvision dient als Ausgangspunkt, um naturwissenschaftliche, technische und gesellschaftliche

Fragestellungen praxisnah und fächerübergreifend zu vermitteln. Themen wie Energieversorgung, Ressourcenmanagement, Nachhaltigkeit, Robotik oder Lebenserhaltungssysteme werden in realitätsnahen Lernszenarien erarbeitet und mit aktuellen Herausforderungen auf der Erde verknüpft.

Eine besondere Stärke des Projekts liegt in der engen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Pädagogik, Wirtschaft und Schule. Das Österreichische Weltraum Forum (ÖWF) bringt seine langjährige Erfahrung aus der Weltraumforschung ein und entwickelt gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Wien, der IDEUM Education GmbH, der GATE Space Innovation GmbH sowie Partnerschulen innovative Unterrichtseinheiten. Lehramtsstudierende gestalten dabei Unterrichtsmaterialien für die Primarstufe, während Expert:innen des ÖWF und IDEUM Lernangebote für die Sekundarstufe entwickeln und kontinuierlich weiterentwickeln.

Originalgetreue Modelle, Experimente, digitale Lernformate, interaktive Workshops und Exkursionen zu österreichischen Raumfahrtunternehmen ermöglichen forschendes Lernen und machen Zukunftsberufe im MINT-Bereich erlebbar. Gleichzeitig werden alle entwickelten Unterrichtsmaterialien als frei zugängliche Open Educational Resources auf einer digitalen Plattform veröffentlicht und durch einen Teacher's Guide ergänzt. So entstehen nachhaltige Bildungsangebote, die weit über die Projektlaufzeit hinaus genutzt werden können.

Mission Mars zeigt, wie die Faszination der Weltraumforschung genutzt werden kann, um junge Menschen für Wissenschaft und Technik zu begeistern, Zukunftskompetenzen zu stärken und einen nachhaltigen Beitrag zur MINT-Bildung zu leisten. Durch die enge Zusammenarbeit von Forschung, Hochschulen, Schulen und Unternehmen entsteht ein Bildungsprojekt mit hoher wissenschaftlicher Qualität, starkem Praxisbezug und langfristiger Wirkung.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: Ben Dobesch
Telefonnummer: +43 664 4634410
E-Mail: ben.dobesch@oewf.org
Web: <https://www.missionmars.at/seite/QR-Code>

Nutzen Sie weitere spannende Förderangebote des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) zum Thema Menschen in Forschung, Technologie und Innovation:

<https://www.ffg.at/menschen>